

Als ich im Sommer 1892 mit dem Zusammenstellen der Nachträge für den zweiten Band der Diplomata beschäftigt war, wurde ich auf einige Punkte aufmerksam, deren sofortige Erledigung nicht möglich war, um derenwillen ich aber den Abschluss der Arbeit nicht länger hinausziehen wollte. Von den Fragen, deren Erörterung deshalb für das Neue Archiv aufgespart worden ist (s. Vorrede zum 2. Bande S. V), hat H. Prof. Bresslau inzwischen jene gelöst, welche sich auf das neugefundene Original DO. I. 239 bezog; H. Dr. Bloch hat sich erboten, ein im Besitze der Deutschen Gesellschaft in Leipzig befindliches Originalfragment zu untersuchen, das vielleicht mit DO. I. 404 identisch ist¹; H. Hofrath v. Sickel und H. Prof. Kehr haben — leider bisher ohne Erfolg — nach einer handschriftlichen Ueberlieferung für DO. II. 315 und für DO. III. 263 gesucht. Die übrigen damals absichtlich unerledigt gelassenen Fragen habe ich selbst, sobald mir andere Verpflichtungen hiezu Zeit liessen, wieder aufgenommen. Indem ich die folgenden, auf diese Weise entstandenen Aufsätze hier veröffentliche, glaube ich mich meiner letzten Verpflichtung gegenüber der bestandenenen Diplomata-Abtheilung zu entledigen.

I. Eine angebliche Urkunde Otto's I. für das Kloster Rott.

Im 13. Band des Oberbayerischen Archivs hat Geiss Regesten zur Geschichte des am Inn gelegenen Klosters Rott publiciert, die einer im vorigen Jahrhundert angelegten Urkundensammlung (jetzt. Cod. 1819 der deutschen Handschriften der Königlichen Bibliothek zu München) entnommen sind. Die Reihe dieser Regesten eröffnet der Auszug einer zum 9. März 970 angesetzten Urkunde Otto's I., durch welche dem Kloster Rott das Bergrecht auf allen seinen Besitzungen verliehen wird². Diese Notiz

1) [Ueber beide Stücke werden H. Dr. Bloch und ich später berichten. H. B.] 2) Geiss a. a. O. 176. Ich verdanke die Kenntniss dieses Regests Herrn Dr. V. Hofman v. Wellenhof, der, als ich mit Zusammenstellung der Nachträge zu Bd. 2 der Diplomata-Ausgabe beschäftigt war, die Freundlichkeit hatte, mich darauf aufmerksam zu machen.